

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2007

TAGESORDNUNG:

1. a) Bericht des Vorsitzenden
- b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Antrag der CDU – Fraktion vom 09.07.07
 “Kostenermittlung Grundsanie rung Mehrzweckhalle Rittershausen“
- 3.) Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Vorsitzender Nadler begrüßte alle Anwesenden zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Legislaturperiode. Besonders willkommen geheißen wurde als Nachrücker, der neue Gemeindevertreter Thomas Becker (CDU).

Bei Sitzungsbeginn waren 16 Gemeindevertreter anwesend. Damit war Beschlussfähigkeit gegeben. Änderung der Tagesordnung wurden nicht beantragt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte die Gemeindevertretung ihres am 20.07.07 verstorbenen, langjährigen Gemeindevertreters Karl-Heinz Eckhardt.

1. a) Bericht des Vorsitzenden

Vorsitzender Nadler verwies auf einen vorliegenden Änderungsantrag des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Stefan Scholl, zu Top 1a der Niederschrift vom 03.07.07.

Beantragt wurde die Aufnahme des Zugangsdatums des vorangegangenen Protokolls der Gemeindevertreter Sitzung vom 29.05.07.

Einstimmig akzeptiert die Gemeindevertretung die geringfügige Änderung, gemäß Antrag.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Im Bericht des Gemeindevorstandes ging Bürgermeister Aurand auf folgende Punkte ein:

1.. Spitzabrechnung der Betriebskosten Kindergärten 2006

Es ist eine Rückerstattung in Höhe von rd. 19.000,00 € zu erwarten.

2.. Kiga – Konzept Dietzhölztal

Der Gemeindevorstand hat der Einrichtung einer Ganztagsgruppe im Kiga Mandeln zugestimmt. Gegenwärtig sind 20 Kinder angemeldet.

Die kirchenaufsichtliche Genehmigung liegt ebenfalls vor. Unter Hinweis auf die vorbezeichnete Rückerstattung bestehen keine Finanzierungslücken.

3.. Verlagerung der Bücherei in die Hauptstraße (ehemals Räume Just)

Die Neueröffnung, bzw. Einweihung, ist vorgesehen für den 15.09.07 um 14.00 Uhr. Verbunden mit der Verlagerung der Bücherei ist zugleich eine Kooperation der Seniorenarbeit, angeboten wird PC-Schulung.

Die Finanzierung erfolgte über eine Zuwendung der Landesbibliothek sowie ergänzend durch Gewinnausschüttung der Sparkasse. Der Gemeindevorstand schlägt die Verwendung der Zuwendung zu Gunsten der Bücherei vor. Damit ist ein hoher Deckungsgrad erreicht.

4.. Spielplatz Friedrichstraße

Der Spielplatz wurde inzwischen durch den Bauhof fertiggestellt.

5.. Spielplatz MZH

Der Spielplatz wurde erneuert und teilweise saniert. Die Mitfinanzierung erfolgte aus anteiligen Mitteln der Jagdpacht über die Angliederungsgenossenschaft.

6.. Treppe im OT Steinbrücken

Die Treppe im OT Steinbrücken, Dillenburger Straße in Höhe Anbindung Talstraße wurde in Metallausführung erneuert.

7.. Teehaus, OT Steinbrücken

Sanierung Außenputz abgeschlossen.

8.. Bahnübergang Talstraße, OT Steinbrücken

Die Baumaßnahme wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

9.. Bahnübergang Storchweg, OT Steinbrücken

Die Auftragsvergabe ist bereits erfolgt. Mit der Ausführung wird in Kürze gerechnet.

10.. Friedhof, OT Rittershausen

Die bergseitig gelegene Hecke war teilweise geschädigt und wurde komplett ersetzt. Ebenso wurde ein neuer Zaun angebracht.

Zugleich wurde der Innenanstrich in der Friedhofshalle erneuert.

11..
Bergfriedhof, OT Ewersbach

Eingebaut wurde eine Toilettenanlage und entgegen der ursprünglichen Planung über Anschluss an die Kanalisation wurde eine Klärgrube eingebaut in Kunststoffausführung. Damit wurden die Planungskosten erheblich unterschritten.

12..
Grunderwerb DB – Zwischenmitteilung

Inzwischen liegt ein Angebot der DB vor. Nach unserer Auffassung ist das Angebot zu hoch und liegt nicht auf vergleichbarem Niveau mit der Veräußerung anderer Bahnstrecken. Demzufolge wird in Abstimmung mit den beteiligten Nachbargemeinde Eschenburg und der Stadt Dillenburg die Angebotsermittlung hinterfragt.

13..
Bebauungsplan „In der Heg II“

Die Planungsarbeiten sind inzwischen soweit fortgeschritten, dass voraussichtlich zur nächsten Gemeindevertreterversammlung der Satzungsbeschluss als Bebauungsplan gefasst werden kann.

14..
Parkplatzerrichtung Sportplatz Steinbrücken

Der Auftrag zur Erweiterung des Parkplatzes wurde zwischenzeitlich vergeben.

15..
Parkplatz Sporthalle Hammerweiher

Auftragsvergabe ist inzwischen erfolgt.

16..
Hammerweiherkonzept

Inzwischen wurde mit dem Ingenieurbüro Biebertaler Planungsgruppe Verbindung aufgenommen hinsichtlich eines Honorarangebotes für ein Planungskonzept. Anschließend werden Gemeindevorstand und Bauausschuss sich mit der Thematik auseinandersetzen.

17..
Theologisches Seminar

Im Zuge der Baumaßnahme zur Erweiterung des Theologischen Seminars ist ebenfalls die Sanierung der vorhandenen Sportstätte vorgesehen. Eine mögliche Landeszuwendung kann nur durch die Gemeinde beantragt werden. Das ist auch nur deshalb möglich, weil die Sportan-

lage der Öffentlichkeit auch weiterhin zur Verfügung steht.

Darüber hinaus wurde dem Theologischen Seminar die Möglichkeit eingeräumt, einen entsprechenden Antrag nach den bestehenden Zuwendungsrichtlinien der Gemeinde Dietzhölztal zu stellen.

Der Gemeindevorstand hat sich für diese Vorgehensweise ausgesprochen.

18..

Umbau Betriebsküche / Kühlanlage Gaststätte MZH

Mit der notwendigen Baugenehmigung ist in Kürze zu rechnen. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens war jedoch eine Brandschutzüberprüfung der gesamten MZH erforderlich. Die notwendigen Maßnahmen wurden inzwischen in Abstimmung mit dem Amt für Brandschutz in die Wege geleitet.

Zum Bericht des Gemeindevorstandes wurden von GV Kreck (CDU) folgende Anfragen gestellt:

- a) *Kostenumfang Toiletteneinbau Bergfriedhof -*
- b) *Auftragsvergabe, bzw. Kostenumfang Parkplatz Sporthalle Hammerweiher -*
- c) *Sportanlage Theologisches Seminar -*

Zur Frage a)

Bürgermeister Aurand sicherte die Beifügung einer Kostenaufstellung zum Toiletteneinbau Bergfriedhof im Rahmen des Protokolls zu.

Zur Frage b)

wies der Bürgermeister darauf hin, dass das Auftragsvolumen für die Baumaßnahme bei rd. 115.000,00 € liegt, zzgl. erforderlicher Planungskosten. Der Haushaltsansatz beträgt 200.000,00 €. Insgesamt bewegen sich die Gesamtkosten Sporthallenbau geringfügig über dem Ansatz. Durch das günstige Submissionsergebnis ist davon auszugehen, dass eine Kompensierung gegeben ist. Die Abwicklung der Baumaßnahme liegt etwa 14 Tage vor dem Zeitplan.

Zur Frage c)

Die Sportanlage am Theologischen Seminar bedarf der Sanierung. Hierfür besteht die Möglichkeit Landesmittel zu erhalten. Die Sportanlage stand in der Vergangenheit der Öffentlichkeit zur Verfügung und ist auch weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher hat der Gemeindevorstand sich für die Antragstellung ausgesprochen.

2. Antrag der CDU – Fraktion vom 09.07.07

“Kostenermittlung Grundsanierung Mehrzweckhalle Rittershausen“

Vor Eintritt in die Beratung verließ GV Brömer (FWG) den Sitzungsraum gemäß § 25 HGO. Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Einleitend erläuterte und begründete Frakt.-Vors. Kreck (CDU) den Antrag, der sich auf eine umfassende Grundsanierung richtet und dem damit verbundenen Kostenaufwand. Zugleich wurde der Dank an den Gemeindevorstand erstattet, weil dieser bereits in der Sache tätig wurde und Teilsanierungsmaßnahmen einleitete. Ebenso wurde ein vorliegender Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion begrüßt, der zeigt, dass die SPD-Fraktion sich ebenfalls mit der Thematik befasst habe.

Frakt.-Vorsitzender Scholl (SPD) verlas den Ergänzungsantrag, der unbeschadet, der durch die CDU-Fraktion angeregte Dachsanierung, die Durchführungsmöglichkeit für eine Solaranlage sowie weiterer Überprüfung der Energieeinsparung und erneuerbarer Energien zum Inhalt hatte.

Bürgermeister Aurand verwies darauf, dass die bisherigen Investitionen in den letzten fünf Jahren sich auf rd. 103.000,00 € beliefen, ungeachtet des lfd. Haushaltsansatzes von 40.000,00 €

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den Antrag gemäß Vorlage einschließlich Ergänzungsantrag.

Am weiteren Sitzungsverlauf nahm GV Brömer (FWG) wieder teil.

3. Verschiedenes

Folgende Anfragen wurden gestellt:

GV Geppert (CDU): - **Böschungsbefestigung entlang Wohngrundstück Oranienstraße / obere Anbindung Pfarrstraße -**

Bürgermeister Aurand verwies darauf, dass die Problematik seit Jahren immer wieder Gegenstand der Erörterung ist. Die eingebauten Rasengittersteine werden erneut gerichtet.

- **Straßenzustand Am Kromberg -
Fahrbahn senkt sich talseitig -**

Bürgermeister Aurand verwies auf die seit Jahren bekannte Problematik. Der Gemeindevorstand war wiederholt tätig und hat auch Teilmaßnahmen umgesetzt, ohne die Anlieger zu belasten. Insgesamt zeichnet sich jedoch eine Gesamtsanierung aus mit erheblichen finanziellem Aufwand.

- **Durch Jugendliche verursachte
Schäden im Gemeindegebiet -**

Bürgermeister Aurand verwies darauf, dass mit der Polizei bereits Verbindung aufgenommen wurde und in einem Fall auch Jugendliche ermittelt werden konnten, die auch zur Renovierung öffentlicher Einrichtungen herangezogen wurden.

GV Möller (SPD):

- **Radweg Hammerweiher / OT Mandeln -**

Angeregt wurde die Aufstellung von Ruhebänken -

GV Schüler (CDU):

- **Umsetzung Sanierung Sanitär- anlagen Sportheim -**

Die Baumaßnahme wurde ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt in Kürze.

- **Sperrschild Stadionbenutzung -**

Mehrfach wurde festgestellt, dass trotz der Nutzungserlaubnis für Vereine, die Sportanlagen widerrechtlich von Nichtvereinsangehörigen benutzt werden. Angeregt wurde die Aufstellung eines entsprechenden Hinweises.

Die Anregung wird aufgegriffen.

GV Brömer (FWG):

- **Hinweis auf Alarmübungen der FFW an der neuen Sporthalle -**

Die Lage des Unterflurhydranten war nicht feststellbar. Zu Sicherung der Löschwasserversorgung wurde daher der Einbau eines Überflurhydranten angeregt.

Die Maßnahme wird von der Verwaltung aufgegriffen in Abstimmung mit dem anwesenden Gemeindebrandinspektor.

GV Wölke (CDU):

- **Gestaltungskonzept Hammerweiher - Einbindung des Sportfischervereins -**

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass die Problematik in dem Gesamtkonzept sich niederschlagen soll. Zunächst muss jedoch ein solches Konzept vorliegen.

- **Verpachtung Gewerbeflächen „Stockwies“ -**

Aufmerksam gemacht wurde auf unzulässigen Bauschutteinbau.

Ergänzend wies **GV Kreck (CDU)** ebenfalls auf den Sachverhalt und auf die vom Pächter durchgeführten Oberflächenveränderungen.

GV Brömer (FWG) verwies auf die Baugenehmigungspflicht bei einer Aufschüttung über 30 m³ Volumen.

Die Verwaltung wird den Sachverhalt überprüfen.

- GV Geppert (CDU):** - **LKW Stellplätze „In der Heg“ -
Abführung Oberflächenwasser -**

Bürgermeister Aurand verwies darauf, dass die Anlieger schriftlich darauf hingewiesen werden und auch der Reinigungspflicht nachkommen.

- GV Kreck (CDU):** - **Theologisches Seminar -
Abführung von Oberflächen-
wasser und Beeinträchtigung
unter liegender Wohngrundstücke**

Bürgermeister Aurand verwies auf Gespräche mit den Herren Dr. Haubeck / Gimbel. Die Problematik ist teilweise geläufig und die Gemeinde hat zusätzlich Einläufe eingebaut, sodass die Straßenentwässerung optimiert wurde.

Von Seiten der Verwaltung wird ergänzend darauf verwiesen, dass im Zuge der Baumaßnahme Theologisches Seminar ein RÜB auf deren Gelände errichtet wurde, um damit das Oberflächenwasser weitestgehend zu binden. Der Überlauf soll an die Kanalisation angeschlossen werden.

- GV Wudi (FWG):** - **Radweg Hammerweiher / OT Mandeln
Ausleuchtung -**

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass die Errichtung einer Beleuchtungsanlage nicht angedacht ist. Eingebaut wurde jedoch im Zuge der Verlegung der Gasleitung eine Drainage zur Abführung des bergseitig austretenden Oberflächenwassers.

gez. Schriftführer

gez. Vorsitzender